Freie Presse

27. September 2011

DISKUSSION

Wie Angolaner in der DDR lebten

Über seine Erfahrungen als sogenannter Vertragsarbeiter in der DDR berichtet morgen der Vorsitzende des Vereins der Angolaner in Chemnitz, Geraldo José Mano, bei einer Podiumsdiskussion im Rahmen der Interkulturellen Wochen. Außerdem wird der Vorsitzende des Vereins Amizade, Ulrich Eckstein, von seinem Aufenthalt in Angola berichten. Die Veranstaltung, die um 18 Uhr im Raum N 010 des Hörsaalgebäudes Reichenhainer Straße 90 beginnt, wird von Dr. Teresa Pinheiro von der Professur Kultureller und Sozialer Wandel am Institut für Europäische Studien der TU Chemnitz moderiert. (mib)